

[57828.] Ein gut empfohlener junger Gehilfe wird pr. 1. Januar 1884 gesucht.  
Würzburg. **Kellner's Buchh.**  
(E. Bauer).

[57829.] Ein gut empfohlener Verlagsgehilfe findet alsbald bei uns Stellung. Zeugnisse und Photographie erbeten.  
**Ad. Stuber's Verlagsb.** in Würzburg.

[57830.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jüngeren, der englischen Conversation mächtigen Gehilfen.  
**Hermann Burdach** in Dresden.

[57831.] Für eine grössere Berliner Sortimentsbuchhandlung wissenschaftlichen Charakters wird ein tüchtiger Sortimenter gesucht, der mit dem Publicum gut umzugehen versteht, der Englisch und Französisch spricht und schreibt und im Besitze einer guten deutlichen Handschrift ist, und dem an dauernder Stellung gelegen. Eintritt möglichst zum Januar 1884. — Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Herren, bei welchen obige Voraussetzungen in jeder Hinsicht zutreffen, belieben ihre diesbezügl. Anträge mir einzusenden.

Berlin W. **Elwin Staude.**

[57832.] Ich suche für eine der ersten Berliner Buchhandlungen, Verlag, Sortiment und Antiquariat, einen gut empfohlenen, älteren Gehilfen zur Führung der Strazzen und Bücher und zur Expedition des Verlages. Gymnasialbildung, Kenntniß der französischen und englischen Sprache, gute Handschrift sind Bedingung. Die Stelle soll für längere Zeit besetzt werden; der betreffende Herr könnte sich eine Lebensstellung schaffen. Anerbietungen mit Copie der Zeugnisse und der Gehaltsansprüche umgehend erbeten unter Berlin W.

Leipzig. **L. Stadmann.**

[57833.] Für sofort, event. 1. Januar 1884 wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit Sortiment und Verlag vollständig vertraut ist. Derselbe muß selbständiger und fleißiger Arbeiter sein. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten.

**Aug. Gotthold's Buchhandlung**  
in Kaiserlautern.

[57834.] Ein junger Buch- und Musikalienhändler, der namentlich mit der kaufmännischen (einfachen) Buchführung vertraut ist, wird zur Führung der Bücher u. Besorgung der kaufm. Correspondenz von einem Musikalien- und Instrumentengeschäft per 1. Januar 1884 zu engagiren gesucht. Anfangsgehalt monatlich 80 M. Offerten unter A. B. C. 25. durch die Exped. d. Bl.

**Gesuchte Stellen.**

[57835.] Ein erfahrener, älterer Gehilfe, dem über seine Leistungen und Fähigkeiten die besten Empfehlungen von nur angesehenen, größeren Geschäften zur Seite stehen, sucht zu Anfang Januar 1884 möglichst dauernde Stellung in einem lebhaften Sortimente. Gefällige Offerten sub X. Y. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl.

**Bermischte Anzeigen.**

[57836.] **H. F. Münster's Buchh.** in Verona liefert in wöchentlichen Eilsendungen schnell u. billig *italienisches Sortiment und Antiquariat.*

[57837.] **Inserate**  
für das  
**Januarheft**

der  
**Deutschen Rundschau,**

welches Ende December zur Ausgabe gelangt, erbiten wir

— bis zum 15. December or. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

**Insertionsorgan ersten Ranges**

für alle literarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Die für dieses Heft aufgegebenen Anzeigen werden ohne jede Preiserhöhung auch in das gleichzeitig erscheinende Halbmonatsheft mitaufgenommen.

**Insertionspreis pro dreigespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum**

40  $\mathcal{A}$  netto baar.

Inserate für das zweite, Mitte d. M. zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft werden pro dreigespaltene Nonpareillezeile mit 25  $\mathcal{A}$  netto baar berechnet.

Gefällige Insertionsaufträge erbiten direct per Post.

Berlin W. 35., Lüchowstraße 7.  
**Gebrüder Paetel.**

**Zur Lagerergänzung**

[57838.] bitte ich sich gefälligst der

„**Wahlzettel**“

bedienen zu wollen, da ich ein besonderes Weihnachtscircular nicht versandt habe.

Unverlangt sende ich nichts.

Auslieferungslager (zu Original-Bezugsbedingungen) lt. Schulz' Adressbuch.

Wiesbaden, December 1883.  
**August Nicol.**

[57839.] **Inserate**  
finden in Nr. 1 des 53. Jahrg. (1884) des

**Magazin**

für die

Litteratur des In- u. Auslandes.

Herausg. von Dr. Franz Hirsch.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte sich so zu Bücheranzeigen eignen wie das „Magazin“.

Nr. 1 (1884) erscheint in 20,000 Auflage. Der Inseratentheil befindet sich im Hauptblatt. Der Preis pro 3gesp. Petitzeile bleibt trotz der hohen Auflage 30  $\mathcal{A}$  netto.

Aufträge erbitte bis 12. December d. J.  
Leipzig. **Wilhelm Friedrich,**  
k. Hofbuchhandlung.

**Wiederholt**

[57840.] mache ich darauf aufmerksam, daß ich meinen Bedarf an Neuigkeiten zc. selbst wähle und unverlangt zugehende Sendungen unter Spesenberechnung remittire. Ausgenommen sind Fortsetzungen.

Reißen, im December 1883.  
**Louis Mojch.**

[57841.] **Inserate**  
für das  
**Januarheft**

und das

**1. Quartalheft**

von

**Aus allen Beiten und Landen**

erbitte ich bis spätestens 15. December.

Ich berechne die Petitzeile (5 Em. breit) mit 30  $\mathcal{A}$  in Rechnung, 25  $\mathcal{A}$  baar, die halbe Seite (11/15 Em.) mit 20  $\mathcal{A}$  in Rechnung, 16  $\mathcal{A}$  baar; die ganze Seite mit 36  $\mathcal{A}$  in Rechnung, 30  $\mathcal{A}$  baar.

Berlin, den 1. December 1883.  
**Th. Hofmann.**

**Achtung!**

[57842.] Wir verbitten uns dringend alle un verlangten Nova. Derartige Zusendungen werden wir fortan nur unter Spesen-nachnahme von 75  $\mathcal{A}$  pro  $\frac{1}{2}$  Kilo remittiren.

Reval, den 18. November 1883.

**Kluge & Ströhm.**

**Erklärung!**

[57843.] Unsere wiederholten Bitten an die Herren Verleger, uns ohne unsern speciellen Wunsch nichts in Rechnung zu liefern, finden leider fast keine Beachtung, und scheint es, als ob manche Verleger uns zwingen wollten, mit ihnen Rechnung zu führen. Wir erklären daher hiermit zum letzten Male, daß wir, mit nur wenig Ausnahmen, für welche besondere Vereinbarungen getroffen sind, ausschließlich gegen baar zu beziehen wünschen; daß wir ferner für unverlangte Sendungen, oder selbst für Bestelltes gegen unsern Wunsch in Rechnung Geliefertes keinerlei Verantwortung übernehmen. — Vorkommenden Falls werden wir uns auf diese Anzeige, zu der uns die Nothwendigkeit zwingt, berufen.

Die wenigen Firmen, an welche wir aus naheliegenden Gründen directe Rimesen machen, bitten wir jedoch, wie bisher zu verfahren.

Achtungsvoll

New-York, 15. November 1883.  
**The International News Company.**

[57844.] Für  
**Weihnachts-Anzeigen**

bieten die Heft-Umschläge der Modenwelt und der Illustrierten Frauen-Zeitung ein billiges Insertionsmittel. Zeilenpreis 30  $\mathcal{A}$ ; für Inserate auf beiden Umschlägen zugleich 40  $\mathcal{A}$ . Auflage zusammen 16,500.

Inserate in der Frauen-Zeitung selbst kosten 1  $\mathcal{A}$  die Zeile. Auflage 56,000.  
**Franz Lipperheide** in Berlin.

**Giorgio Grieb & Co.,**  
Antiquariats- u. Commissionsbuchhandlung in Mailand,

[57845.] Via Larga 25,  
empfehlen sich zur Besorgung italien. Sortiments u. Antiquariats unter billigster Berechnung.